

Antrag Nr.: 0072/2010/AN
Antragsteller: GAL/HD P&E, Grüne/gen.hd
Antragsdatum: 15.06.2010

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Auswirkungen Öffnung des Unteren St.
Nikolausweges**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	01.07.2010	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	22.09.2010	Ö		
Gemeinderat	30.09.2010	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:

**Arbeitsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten**



Judith Marggraf
Fraktionsvorsitzende
Peter Holschuh
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gabi Faust-Exarchos
Dorothea Paschen
Wassili Lepanto

AG – GAL + HD pflegen + erhalten
Rohrbacher Str. 77a, 69115 Heidelberg

Heidelberg, 09.06.2010

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

"Auswirkungen Öffnung des Unteren St. Nikolausweges"

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Oberbürgermeister Würzner hat im Jahr 2007 den Unteren St. Nikolausweg für den motorisierten Individualverkehr wieder geöffnet, obwohl sich eine starke Minderheit im Gemeinderat gegen diese Öffnung ausgesprochen hatte.

Nach gut drei Jahren wollen wir wissen, wie sich diese Öffnung auf die Stadtteile Rohrbach, Boxberg, Emmertsgrund und Weststadt (besonders Steigerweg, Rohrbacher Straße) ausgewirkt hat.

Tel. 06221/162862 * Fax 06221/162682
mail: gal-heidelberg@t-online.de * www.gal-heidelberg.de

**gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E,
gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Grüne/gen.hd**